

## **Zwei kleine Fossa erobern Duisburger Zoo: Besucher können sie jetzt beobachten!**

Im Zoo Duisburg erblickten vor acht Wochen zwei gefährdete Fossa das Licht der Welt; Besucher können die kleinen Raubkatzen nun beobachten.

Im Duisburger Zoo gibt es fröhliche Nachrichten: Vor etwa acht Wochen erblickten zwei Fossa-Zwillinge das Licht der Welt. Diese jungen Raubkatzen erfreuen sich bester Gesundheit und beginnen nun, den Blick in die Außenwelt zu wagen. Immer häufiger verlassen sie ihr sicheres Nest, um die Freiluftarena zu erkunden, die Teil des beeindruckenden Raubtierhauses ist.

Die Fossa, eine faszinierende Tierart, ist von Natur aus ein sehr scheues und geheimnisvolles Tier, das vor allem auf Madagaskar heimisch ist. Diese geschickten Jäger sind eng mit den Mongoose und den Civets verwandt und zeichnen sich durch ihren schlanken Körperbau und deren großen, ausdrucksvollen Augen aus. Besucher des Zoos haben jetzt die Möglichkeit, diese entzückenden kleinen Geschöpfe bei ihren ersten Ausflügen im Gehege zu beobachten, was eine einzigartige Gelegenheit darstellt.

### **Der Duisburger Zoo und seine Rolle in der Fossa-Zucht**

Es ist erwähnenswert, dass Fossa in freier Wildbahn stark gefährdet sind. Der Duisburger Zoo spielt eine entscheidende Rolle im Schutz dieser Tierart durch seine engagierte Zucht. Seit der Eröffnung der Fossa-Haltung in den 1980er Jahren konnte

der Zoo über 70 Jungtiere erfolgreich großziehen. Dies hebt den Duisburger Zoo als einen der führenden Zuchtorte für Fossa weltweit hervor. Mit seinem Wissen und seinen Erfahrungen trägt der Zoo nicht nur zur Erhaltung der Art bei, sondern fördert auch das Bewusstsein für den Schutz dieser einzigartigen Tiere.

Die Geburt von Fossa-Zwillingen ist ein bedeutendes Ereignis für den gesamten Tierpark und ein schönes Beispiel für die Erfolge der Zuchtprogramme. Die Zucht dieser spezialisierenden Raubkatzen ist von erheblicher Bedeutung, da ihr natürlicher Lebensraum durch menschliche Aktivitäten wie Abholzung und Urbanisierung zunehmend bedroht ist. Daher sind Zoos wie der Duisburger Zoo unerlässlich, um über die Erhaltung und Zucht von gefährdeten Arten aufzuklären und neue Lebensräume zu schaffen.

Die Fossa-Zwillinge werden in den nächsten Monaten weiterhin auf Entdeckungstour gehen und dabei sowohl das Interesse der Zoo-Besucher als auch die Aufmerksamkeit von Wissenschaftlern und Naturschutzorganisationen auf sich ziehen. Ihre Entwicklung wird nicht nur eine Augenweide für die Zoogäste sein, sondern auch ein weiterer Schritt auf dem Weg zur Bewahrung dieser außergewöhnlichen Tierart. Mit etwas Glück können Besucher des Duisburger Zoos in naher Zukunft auch die Eltern der Zwillinge in Aktion erleben, die aktiv am Leben und Lernen ihrer Nachkommen beteiligt sind.

Die Fossa ist nicht nur für ihre Anmut und Geschicklichkeit bekannt, sondern auch für ihre zentrale Rolle im Ökosystem Madagaskars. Umso wichtiger wird ihr Schutz durch Zoos und Naturschutzprojekte. Die Nachwuchsgeburten im Duisburger Zoo sind daher nicht nur ein schöner Anblick, sondern auch ein bedeutendes Zeichen für den weltweiten Naturschutz.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**